



HVBG

HVBG-Info 27/1999 vom 27.08.1999, S. 2551 - 2555, DOK 376.3-2110

Berufskrankheit Nr. 2110 (bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule) - arbeitstechnische Voraussetzungen - Urteil des SG Gießen vom 29.01.1998 - S 1/U 581/96 - VB 104/99

Berufskrankheit Nr. 2110 (bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule) - arbeitstechnische Voraussetzungen;
hier: Urteil des Sozialgerichts (SG) Gießen vom 29.01.1998
- S 1/U 581/96 - (Vom Ausgang des Berufungsverfahrens
- L 3 U 389/98 - vor dem Hessischen LSG wird berichtet.)

Das SG Gießen hat mit Urteil vom 29.01.1998 - S 1/U 581/96 -
Folgendes entschieden:

Leitsatz:

1. Bei der BKVO Anl 1 Nr 2110 (bandscheibenbedingte Erkrankungen der LWS durch vertikale Ganzkörperschwingungen) ist Grundlage für die Anerkennung die Berechnung der täglichen Mindestexposition mit einer Beurteilungsschwingstärke K_r größer 12,5 bei stoßhaltigen Schwingungen oder solchen mit ungünstiger Körperhaltung nach der VDI-Richtlinie 2057.
2. Bei einer durchschnittlichen Beurteilungsschwingstärke von $K = 7$ ist trotz Kritik an der zugrunde liegenden Messung davon auszugehen, daß die tägliche Minstdosis nicht erreicht wird.

siehe auch:

Rundschreibendatenbank DOK-NR.:

RSCH00011344 = VB 104/99 vom 22.07.1999